

FZR – Schwinge samt Hinterrad in die FJ – 1200

Moin auch!

Zum Thema „FZR-Exup-Schwinge in FJ“ hab ich hier mal zusammengefasst, was da im einzelnen auf einen zukommt. Ich hoffe, ich hab nix vergessen.

- 1) Hab 'ne Schwinge der 3LE verbaut (Bj. '89 glaub ich).
- 2) Die Fußrastengrundplatten müssen gekürzt werden, weil die Schwinge breiter ist. Hab' meine Soziusrasten durch welche von 'ner 600er Kawa ersetzt (GPZ 600R) und am Heckrahmen angeschweißt. Muß nur sauber aussehen, dann merkt das keiner (TÜV) ;-)
- 3) Der Fußbremszylinder muß auch umgesetzt werden, weil der Platz durch die breitere Schwinge ganz schön knapp wird. Tipp: Den Bremslichtschalter kann man durch eine Hohlschraube mit integriertem Bremslichtschalter ersetzen, das erspart 'ne Menge Fummelei mit dem originalen Federklapperatismus. Den gibt's von Lucas, bei Yamaha ist so einer an 'ner Enduro dran (glaube XT 600), weiß aber nicht, ob das Gewinde passt, außerdem ist der etwas größer als das Lucas-Teil.
Den Fußbremszylinder müßte man aber eigentlich an der unteren Strebe vom Heckrahmen montieren können. Ich hab' ihn jetzt ganz woanders plaziert, weil ich aufgrund eines Unfalles Knieprobleme hab und daher die rechte Fußraste "behindertengerecht" umplatziert hab, aber das ist noch 'ne Geschichte für sich. Der Yamaha-Horst (www.hbbike.de) hat im Winter mal den gleichen Umbau angefangen, wie weit der jetzt ist, kann ich allerdings nicht sagen. Vielleicht hat der noch 'nen Tip zum Fußbremszylinder. Ich glaub aber, daß der jetzt 'ne Schwinge von der Thunderace genommen hat, weil die im Bereich der Rastenplatten nicht so breit gebaut ist.
- 4) Die Schwingenachse der FZR passt nicht in die FJ (zu dick). Um die Schwingenachse und -Buchse der FJ verwenden zu können, bin ich zum Kugellagerhändler um die Ecke gegangen, und hab mir Nadellager gekauft, deren Außendurchmesser in die FZR-Schwinge passen, und die Innendurchmesser passen zur Buchse der FJ. Weil das Standard-Normteile waren, haben die nicht mal viel gekostet!
- 5) Für das Original FJ-Federbein hat Horst bei seiner Schwinge den Federbeindurchlass ein paar Milimeter aufgefeilt, mein Wilbers / Technoflex-Federbein passte so dadurch. Ich hab' den Umlenkknöchel (das Gussteil) von der FJ verwendet, Umlenkhebel hab ich mir über Horst welche machen lassen (für Trinkgeld), weil ich ein längeres Federbein drin hab. Bei Original-Länge weiß ich nicht, am Besten auch mal Horst fragen.
- 6) Schwinge, Felge und komplette Bremsanlage hab' ich von privat für DM 380,- gekauft. War zwar optisch ein saumäßiger Zustand, aber Lack und Polierscheibe sei Dank, sieht's jetzt klasse aus.
So, ich hoffe, daß war nicht zuviel auf einmal, und das ich nix vergessen hab. War aber letztendlich alles halb so schlimm, fährt sich klasse und außerdem sieht's geil aus ;-))

FZR – Schwinge samt Hinterrad in die FJ – 1200

Zu beachten wäre, dass sich der Radstand um ca. 3,5cm verringert. Dadurch verbessert sich zwar das Handling, aber wenn Dein Heckteil noch original ist, sitzt das Hinterrad etwas nach vorne versetzt im Radkasten, also außermittig. Weiß nicht, wie das optisch rüberkommt.

Ich hab' Dir noch 'n paar Bilder von meiner umgebauten FJ ran gehängt. Ist `ne 90er 3CW.

Gruß
Axel Greve

FZR – Schwinge samt Hinterrad in die FJ – 1200

Exup-Schwinge links.jpg



Exup-Schwinge rechts-hinten.jpg



FZR – Schwinge samt Hinterrad in die FJ – 1200

Exup-Schwinge rechts-vorne.jpg



FJ Heckansicht.jpg



FZR – Schwinge samt Hinterrad in die FJ – 1200

FJ-hinten (gesamt).jpg



FJ-Fahraufnahme.jpg



FZR – Schwinge samt Hinterrad in die FJ – 1200

FJ – rechts (gesamt).jpg

